AUKTIONSHAUS ALBERT KENDE

WIEN, I., KÄRNTNERSTRASSE 4, TEL. R-26-3-78.

114. KUNSTAUKTION.

MITTWOCH, DEN 11., UND DONNERSTAG, DEN 12. MAI 1932.



NR. 33. FERDINAND GEORG WALDMÜLLER

KUNSTSAMMLUNG

AUS DEM NACHLASS DES BEKANNTEN GROSSINDUSTRIELLEN

KOMMERZIALRAT G., WIEN

UND

ANDERER WIENER PRIVATBESITZ.

AUKTIONSHAUS ALBERT KENDE, WIEN, I.,
KÄRNTNERSTRASSE 4, TELEPHON R-26-3-78.

114. KUNSTAUKTION.

KUNSTSAMMLUNG

AUS DEM NACHLASS
DES BEKANNTEN GROSSINDUSTRIELLEN
KOMMERZIALRAT G., WIEN,
und
ANDERER WIENER PRIVATBESITZ.

GEMÄLDE

ALTER UND NEUERER MEISTER
AQUARELLE UND MINIATUREN

ANTIQUITÄTEN

PORZELLAN, GLAS, ANTIKES und NEUERES SILBER, BRONZEN, UHREN, DOSEN, KUNSTMOBILIAR, PERSERTEPPICHE, OSTASIATISCHE KUNST usw.

FREIE BESICHTIGUNG

IN DEN AUKTIONSSÄLEN
Wien, I., Kärntnerstraße 4, II. Stock (Lift)
Freitag, den 6., bis einschließlich Dienstag, den 10. Mai 1932, täglich von 10 bis 6 Uhr. (Sonntag, den 8. Mai 1932, von 10 bis 2 Uhr.)

VERSTEIGERUNG

dortselbst: Mittwoch, den 11., und Donnerstag, den 12. Mai 1932, ab 3 Uhr nachmittags.

Wien 1932.
Verlag von Albert Kende.

Expertise und Schätzungen:

ALBERT KENDE

Handelsgerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister.

Gemälde, Aquarelle, Miniaturen, Antiquitäten.

EDUARD JANECZKA

Handelsgerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister.

Teppiche.

HUGO BIEL

Handelsgerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister.

Ostasiatisches und orientalisches Kunstgewerbe.

Für die Echtheit der zur Versteigerung gelangenden Objekte wir garantiert.

Die Reihenfolge der Nummern wird nach Möglichkeit eingehalten, es gelangen täglich ca. 160 Nummern zur Versteigerung.

Es wird gebeten, den Katalog in die Ausstellung mitzunehmen, da ein zweites Exemplar nicht abgegeben werden kann.

Die Auktionsleitung.

AUKTIONS-BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in österr. Schillingen, unter Zurechnung eines Aufgeldes von 20% zum Erstehungspreise. Das geringste zulässige Gebot ist ein Schilling, über den Betrag von 50 Schilling wird um 5 Schilling gesteigert, über 100 Schilling um 10 Schilling, über 500 Schilling um 50 Schilling. Reklamationen welcher Art immer nach erfolgtem Zuschlag können unter keinen Umständen berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte vier Tage zur genauen Besichtigung ausgestellt waren. Durch die öffentliche Besichtigung ist jedermann Gelegenheit geboten, sich von der Beschaffenheit und dem Zustande der Gegenstände zu überzeugen.

Für die Echtheit der zur Versteigerung gelangenden Objekte wird garantiert; diese Garantie erlischt jedoch nach 20 Tagen, gerechnet vom Tage des Kaufes an.

Bei den unsignierten Bildern alter Meister bezieht sich die Garantie auf die Zeit ihrer Entstehung, nicht aber auf die angegebenen Künstlernamen.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen oder die Nummernreihenfolge zu unterbrechen. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung des Erstehungspreises, inklusive des Aufgeldes, die Gefahr jedoch sofort nach erfolgtem Zuschlag auf den Käufer über. Bei vorkommenden Streitigkeiten über ein Doppelangebot behält sich der Auktionator das Recht vor, die betreffende Nummer sofort nochmals vornehmen zu lassen. Ersteigerte Stücke können ausnahmslos erst nach Schluß der Versteigerung an die Ersteher ausgefolgt werden. Der Transport der erstandenen Stücke hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Erstehers zu erfolgen, und übernimmt der Auktionator keine Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Die Auktionsleitung behält sich das Recht vor, diejenigen verkauften Objekte, welche innerhalb drei Tagen nach erfolgtem Zuschlage nicht übernommen wurden, auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung oder des freihändigen Verkaufes zu veräußern. Der frühere Ersteher der Objekte hat den eventuellen Mindererlös, sowie die durch den Wiederverkauf entstehenden Spesen zu tragen.

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Wien.

Illustrierte Kataloge und Auskünfte

bei ALBERT KENDE

KUNSTHÄNDLER UND
KONZESS. AUKTIONATOR

Mitglied des Verbandes der Wiener
Auktionshäuser

WIEN, I.,
KÄRNTNERSTRASSE 4 (LIFT).
Telephon R-26-3-78.



Ölgemälde alter und neuerer Meister.

Schätzung in Schillingen

RUDOLF VON ALT.

Geb. in Wien 1812, gest. daselbst 1905.

1 Das Forum Nerva in Rom. Links Überreste eines Tempels mit korinthischen Säulen, weiter rückwärts Torbogen. Karren mit Bauern, Bäuerinnen, Bettelmönche, Kinder usw. beleben das Straßenbild. — 7000

Öl. Leinwand. Signiert. H. 65, B. 51 cm.

Siehe Abbildung.

RICHARD PARKES-BONINGTON.

Geb. in Arnold bei Nottingham 1801, gest. in London 1828.

2 Straße in Rom. Links Ruine eines Tempels mit korithischer Säulenordnung. Im Hintergrunde Torbogen. Als Staffage Frauen, Kinder und ein Bauernkarren. — 2500

Öl. Karton. H. 30, B. 24 cm.

WENZEL BROŽIK.

Geb. bei Tremošna bei Pilsen 1851, gest. in Paris 1901.

3 Porträt des Grafen Thun in grauem Rock mit breitem weißer Kragen und Orden an rotem Bande. Brustbild. — 2200

Öl. Leinwand. Signiert. H. 40, B. 32 cm.

Entstanden wahrscheinlich um das Jahr 1893 in Prag.

Siehe Abbildung.

MONOGRAMMIST D. C.

Um 1700.

4 Tierstück: Rehe werden von Füchsen überfallen. Darüber auf einem Ast ein Geier. — 1000

Öl, Leinwand. Monogrammiert D. C. H. 100, B. 126 cm.

FRANZ EYBL.

Geb. in Wien 1808, gest. daselbst 1880.

5 Bildnis der Frau Aloisia Amerling, Gattin des k. k. Stabsauditors Heinrich Amerling (1792—1860). Halbfigur, in grünem Kleide mit weißem Kragen. 600
Öl. Leinwand. H. 70, B. 57 cm.

EUGEN FELIX.

Geb. in Wien 1837, gest. daselbst 1906.

6 Maria mit dem Kinde in einer Landschaft. 200
Öl. Holz. Signiert und datiert 1904.
Oval. H. 46, B. 37 cm.
In geschnitztem Rahmen.

FRIEDRICH GAUERMANN.

Geb. in Miesenbach 1807, gest. in Wien 1862.

7 Kuh, Schaf und Ziege auf einer Bergwiese. Bewölkter Himmel. 600
Öl. Holz. Signiert. H. 21·5, B. 28 cm.

8 Weidende Pferde auf einer Wiese. 500
Öl. Leinwand. Monogrammiert. H. 21, B. 26 cm.

JOSEF GISELA.

Geb. in Wien 1851, gest. daselbst 1899.

9 Die Blumenfreundin: Junge Frau ordnet Blumen auf einem Tischchen vor einem Fenster. Rechts auf einem Stuhl ein weißes Atlaskleid. Auf der Wand eine Etagère mit allerlei Antiquitäten. 1800
Öl. Holz. Signiert. H. 32, B. 23 cm.
Siehe Abbildung.

ART DES VERBRUGGEN.

Holländisch um 1730.

9a Zwei Blumenstücke: Tulpen von verschiedener Farbe, ebensolche Pfingstrosen und Rosen, Nelken usw. auf zum Teil figural reliefierten Steinbalustraden. Zus. 900
Öl. Leinwand. Je H. 102, B. 69 cm.

HOLLÄNDISCH.

Um 1700.

10 Ein an Felsen vorbeiführender Höhenweg, mit Bauern staffiert. 300
Öl. Holz. H. 20, B. 27 cm.

HOLLÄNDISCH.

18. Jahrh.

10a Blumen und Früchte umrahmen die Steinbüste eines jugendlichen Mannes. 250
Öl. Leinwand. H. 54, B. 45 cm.

JOHANN NEPOMUK HÖCHLE.

Geb. in München 1790, gest. in Wien 1835.

10b Türkisches Reiterspiel vor Konstantinopel. Mit reicher Staffage. 1000
Öl. Leinwand. Monogrammiert. H. 81, B. 141 cm.

RUDOLF HUBER.

Geb. in Schleinz bei Wiener-Neustadt 1839, gest. in Wien 1896.

11 Viehweide in Nieder-Österreich, rechts unter einem Baume der Hirte. 1000
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1873.
H. 48, B. 63 cm.

EUGEN JETTEL.

Geb. in Johnsdorf (Mähren) 1845, gest. in Lussingrande 1901.

12 Baumumrandeter Weg durch ein Dorf in der Bretagne. In der Mitte treibt ein Hirte Schweine vor sich her. Leicht bedeckter Himmel. 4000
Öl. Holz. Signiert und datiert Paris 1900.
H. 47, B. 70 cm.
Siehe Abbildung.

13 Rinder auf einer Weide mit Tümpel. Teilweise bewölkter Himmel. 700
Öl. Karton. Monogrammiert. H. 22, B. 40 cm.

ISIDOR KAUFMANN.

Geb. in Arad 1853, gest. in Wien 1921.

14 Sabbat. Junger Rabbi in reichgesticktem Ornat inmitten zweier Leuchter, in der vor ihm auf einem Pulte liegenden Thora lesend. Rechts ein Tischchen mit einem Seelenlicht. 6000
Öl. Holz. Signiert. H. 46, B. 37 cm.
Siehe Abbildung.

ISIDOR KAUFMANN.

Geb. in Arad 1853, gest. in Wien 1921.

15 Genre-Bild: Die Talmud-Schüler. In einem Raum mit Eisenofen sitzt links auf einer Bank neben einem weißgedeckten Tisch ein junger Rabbi mit Pelzmütze, einen größeren Knaben im Studium unterweisend. Gegenüber steht ein junger Kandidat und ein kleinerer Knabe, gleichfalls im Pentateuch lesend. — 6000
Öl. Holz. Signiert. H. 58, B. 44·8 cm.
Siehe Abbildung.

EDUARD KURZBAUER.

Geb. in Wien 1840, gest. in München 1879.

16 Sonntagsandacht. Junge, schwäbische Bäuerin mit blonden Zöpfen, in der Bibel lesend. — 2500
Öl. Holz. Signiert. H. 51, B. 38 cm.
Siehe Abbildung.

MICHAEL MUNKÁCSY.

Geb. in Munkács 1844, gest. in Endenich bei Bonn 1900.

17 Genrebild: Kleines, blondes Mädchen in rotem Röckchen, ein Butterbrot in der Rechten, betrachtet drei junge Hündchen bei der Fütterung. — 4000
Öl. Holz. Signiert. H. 46, B. 34 cm.
Siehe Abbildung.

AEGIDIUS NEYTS.

Geb. in Antwerpen 1647, gest daselbst.

18 Felslandschaft mit Weg längs eines Gebirgsbaches. Mehrere Bauern als Staffage. Abendsonnenschein. — 1200
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1680.
H. 57, B. 84 cm.

ÖSTERREICHISCH.

Um 1770.

19 Bildnis des Kaiser Josef II. in weißem Waffenrock, mit vielen Orden. Halbfigur. — 130
Öl. Leinwand. H. 26, B. 19 cm.

ADRIAN VAN OSTADE.

Geb. in Haarlem 1610, gest. daselbst 1685.

20 Musizierende Bauern in einem Kellerraum, der durch eine Luke von links beleuchtet wird. Inmitten der Bauerngruppe ein Geiger, daneben Sänger und Sängerin und Zuhörer. — 10.000

Öl. Holz. Signiert. H. 36, B. 47 cm.

Aus Sammlung Dr. Max Strauß.

Siehe Abbildung.

AUGUST VON PETTENKOFEN.

Geb. in Wien 1821, gest. daselbst 1889.

21 Ungarischer Bauernhof mit Bäuerin und Strohschobern. Im Mittelgrunde ein Erntewagen mit Bauern. Blauer, leichtbewölkter Himmel. — 10.000

Öl. Holz. Monogrammiert. H. 28, B. 49 cm.

Aus Sammlung Lobmeyr. Abgebildet im Werke von Arpad Weixlgärtner, I. Teil, Tafel XXIII.

Siehe Abbildung.

KARL PORTMANN.

Geb. in Düsseldorf 1819, gest. daselbst 1893.

22 Hühnerhof. Junge Frau mit zwei Kindern auf einem Hühnerhofe. — 1000

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1869.
H. 82, B. 75 cm.

Erwähnt in Singers Lexikon, Band III.

MATHIAS RANFTL.

Geb. in Wien 1805, gest. daselbst 1854.

23 Genrebild: Kleines, blondlockiges, in Rosa gekleidetes Mädchen ist, auf einem großen Hund lehnend, eingeschlafen. Rechts auf dem Boden die Puppe, Strohhut und Rosen. Im Hintergrunde eine weitausgedehnte Landschaft mit Stift. — 1400

Öl. Holz. Signiert und datiert 1838. H. 30, B. 38 cm.

EDUARD RITTER.

Geb. in Wien 1808, gest. daselbst 1853.

24 Genrebild: Der fleißige Schüler. Vor einem Bauernhaus schaut die Mutter und ihr ältestes Töchterchen nach dem Knaben aus, der sich hinter einem Waschtrog versteckt. Vorne noch zwei andere Kinder. — 1000

Öl. Holz. Signiert und datiert 1843. H. 43, B. 35 cm.

CHARLES ROUSEAU.

Tätig in Brüssel um 1890.

25 Alte Frau mit ihrer Haube beschäftigt. Interieur mit Spinnrad und allerlei alten Objekten. 160
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1891.
H. 57, B. 44 cm.

EMIL JAKOB SCHINDLER.

Geb. in Wien 1842, gest. auf Westerland-Sylt 1892.

26 Weidende, teilweise von der Sonne beleuchtete Rinder auf einer Viehweide neben einem Gewässer, wahrscheinlich die Thaya. Rechts im Vordergrunde Bauernkinder und Gänse, weiter rückwärts ein erhöhtes Gelände. 5000
Öl. Holz. Signiert. H. 41, B. 84 cm.
Siehe Abbildung.

MAX SCHÖDL.

Geb. in Wien 1834, gest. daselbst 1922.

27 Stilleben: Venezianer Gläser, bunt bemalte Porzellanschale und -kanne, weiters großer Zinn-Tafelaufsatz auf silbergestickter, orientalischer Decke. 1000
Öl. Holz. Signiert und datiert 1905. H. 26, B. 20 cm.

RICHTUNG DES SCHÜTZ.

28 Flußlandschaft. Im Vordergrunde Haus inmitten von Fichten. 200
Öl. Leinwand. H. 34, B. 44 cm.

ALESSANDRO VAROTARI.

Genannt Padovanino.

Geb. in Padua 1590, gest. in Venedig 1650.

29 Schlafender Engel. Rechts Ausblick auf eine Gebirgslandschaft. 600
Öl. Holz. H. 51, B. 91 cm.

EUGÈNE JOSEPH VERBOECKHOVEN.

Geb. in Warneton 1799, gest. in Brüssel 1881.

30 Stallinterieur mit Schafen und Hühnern. 2500
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1878.
H. 61, B. 82 cm.

FERDINAND GEORG WALDMÜLLER.

Geb. in Wien 1793, gest. daselbst 1865.

31 Genrebild: Die aufmerksamen Geschwister. In der Mitte auf einem Stuhl die junge Mutter mit rotem Kopftuch, auf ihrem Schoße den kleinsten Sprößling haltend. Rechts das Töchterchen mit roter Nelke in der Hand, links bringt das größere Brüderchen ein Blumensträußchen dar. 6000
Öl. Holz. Signiert und datiert 1863. H. 35, B. 28 cm.
Abgebildet im Werke von Rößler, pag. 260.
Siehe Abbildung.

32 Genrebild: Der Abendfriede. Alte Frau mit rotem Kopftuch, in rotem Rock und blauer Schürze, vor dem Eingang zu einer Hütte sitzend. 7000
Öl. Holz. Signiert und datiert 1847. H. 46, B. 60 cm.
Siehe Abbildung.

33 Blondlockiges, junges Mädchen in weißem Kleide mit hellblauen Maschen und Rosenstrauß im Schoße. In einem Garten sitzend. Im Hintergrunde Gebirge. 5000
Öl. Holz. Signiert und datiert 1833. H. 30, B. 25 cm.
Siehe Titelbild.

WIENER SCHULE.

Um 1830.

34 Brustbild eines jungen, blonden Mannes im dunklen Rock, mit schwarzer Krawatte. 300
Öl. Leinwand. H. 68, B. 55 cm.

Aquarelle, Porträt-Aquarelle und Miniaturen.

Schätzung in Schillingen

G. BUSSET

stellte im Pariser Salon zwischen 1806 und 1817 aus.

35 Bildnis einer Madame d'Orbigny, in blauem, dekolletiertem Kleide. — 250

Elfenbein. Signiert. Rund. Durchmesser 6 cm.

Siehe Lexikon von Thieme-Becker, Band V.

FLAVIEN EMMANUEL CHABANNE.

Geb. in Sous-le-Saunier 1799, tätig in Paris bis 1860.

36 Bildnis des Dichters Chateaubriand in dunklem Rock, mit pelzverbrämtem Mantel. Halbfigur. — 800

Elfenbein. Signiert und datiert 1826.

Oval. H. 12, B. 9·5 cm.

VICTORE LE CHAMETIER.

Tätig in Paris um 1820.

37 Bildnis einer jungen Dame in schwarzem, dekolletiertem Kleide mit Chantilly-Schal. Kniestück, sitzend. — 550

Elfenbein. Signiert. Oval. H. 13, B. 10 cm.

ALEXANDER CLAROT.

Geb. in Wien 1796, gest. daselbst 1842.

38 Porträt einer Gräfin Beckers in dekolletiertem, weißem Kleide. Gürtelbild. — 350

Elfenbein. Monogrammiert und datiert 1826.

Oval. H. 6·5, B. 5·7 cm.

JOHANN ENDER.

Geb. in Wien 1798, gest. daselbst 1854.

39 Porträt der Fürstin Loposchin in weißem Kleide mit blau-weißen Bändern und ebensolchem Häubchen, neben einem Tisch mit Rosenstrauß sitzend. — 700
Aquarell. Signiert und datiert 1821.
Oval. H. 16, B. 13 cm.
Aus Sammlung Gottfried Eißler.
Siehe Abbildung.

FRANZ EYBL.

Geb. in Wien 1808, gest. daselbst 1880.

40 Bildnis einer jungen Dame mit hoher Lockenfrisur. In dekolletiertem, rötlichem Kleide, mit Perlenschmuck und türkischem Schal. — 600
Aquarell. Signiert. H. 32, B. 25 cm.

PETER FENDI.

Geb. in Wien 1796, gest. daselbst 1842.

41 Junge Mutter mit ihrem Kinde. — 600
Aquarell. Signiert und datiert 1837. H. 12, B. 13 cm.
Siehe Abbildung.

42 Genreszene: Bauernknabe mit seinem Brüderchen, neben einem Felsen sitzend. — 300
Aquarell. Signiert und datiert 1837. H. 8, B. 10·8 cm.

LEOPOLD FISCHER.

Geb. in Wien 1814, gest. daselbst.

43 Bildnis des Hofrates Jauner. Halbfigur, sitzend. — 300
Aquarell. H. 30, B. 22 cm.

FRANZÖSISCHE SCHULE.

18. Jahrh.

44 Putten bekrönen Amor. — 150
Pastellzeichnung. H. 31, B. 23 cm.

ALOIS GREIL.

Geb. in Linz 1841, gest. daselbst 1902.

45 Verteilung der Klostersuppe vor einem Franziskanerkloster an zahlreiche Bedürftige. — 400
Aquarell. Signiert und datiert 1900. H. 28, B. 17 cm.

46 Alte Frau verkauft Nikolo-Figuren vor dem Tor eines Klosters. — 300
Aquarell. Signiert und datiert 1899. H. 30, B. 19 cm.

CARL HUMMEL.

Geb. um 1769, gest. 1840.

47 Porträt einer Baronin Gudenus in weißem Gazekleide, mit ebensolchem Gazeschleier. Im Blondhaar rosa Rosen. — 600
Miniatur auf Velin. Signiert und datiert 1814.
Oval. H. 12, B. 9·8 cm.
Erwähnt im Lexikon Thieme-Becker, Bd. VIII, pag. 126.
Siehe Abbildung.

SCHULE DES JEAN BAPTISTE ISABEY.

48 Bildnis der Madame Lemierre in rotem, pelzverbrämtem Kleide, mit weißer Halskrause und großem Hut. Halbfigur. — 600
Elfenbein. Oval. H. 10·2, B. 8·2 cm.

FRANZ JANNECK.

Geb. in Graz 1703, gest. in Wien 1761.

49 Hügellandschaft an beiden Ufern eines Flusses, mit Reitern und Bauern. — 250
Gouache. Signiert und datiert 1751. H. 11, B. 23 cm.

JOSEF KRIEHUBER.

Geb. in Wien 1800, gest. daselbst 1876.

50 Porträt eines Prinzen Rohan. In ganzer Figur vor einer Schloßterrasse, mit Aussicht auf eine Landschaft. — 600
Aquarell. Signiert. H. 38, B. 30 cm.

FRIEDRICH LIEDER.

Geb. in Potsdam 1780, gest. in Budapest 1859.

51 Bildnis eines jüngeren Mannes in braunem Rock. Brustbild. — 700
Signiert und datiert 1823. H. 21, B. 18 cm.

FRIEDRICH LIEDER JUNIOR.

Geb. in Wien 1807, gest. daselbst 1884.

52 Junger Mann in blauem Rock und mit weißer Halsbinde. Halbfigur. — 80
Aquarell. Signiert. H. 20, B. 16 cm.

Schätzung
in Schillingen

LOUIS LIÉ PERIN.

Geb. in Reims 1753, gest. daselbst 1817.

(Vertreten im Louvre-Museum und im Museum zu Reims.)

53 Bildnis des Ministers Condorcet in braunem Gewande, mit weißem Jabot. Fast en face. Landschaftlicher Hintergrund. — 1200
Elfenbein. Signiert. Rund.
In Blond-Ecaille-Dose in zweifarbiger Goldmontage.
Aus Sammlung Gottfried Eißler.
Siehe Abbildung.

EMANUEL PETER.

Geb. in Jägerndorf 1799, gest. in Wien 1873.

54 Bildnis der Frau Sophie Schoberlechner in grünem, dekolletiertem Kleide, mit rosa Blüten im Haar. Halbfigur. — 700
Elfenbein. Signiert und datiert 1837. H. 10, B. 8 cm.

PHILIPPOT.

Tätig in Paris um 1830.

55 Porträt einer Gräfin Walderode in dekolletiertem, blauem Kleide. Halbfigur. — 450
Elfenbein. Signiert und datiert 1835. H. 8, B. 6·5 cm.

EDUARD RITTER.

Geb. in Wien 1808, gest. daselbst 1853.

56 Genrebildchen: Rast der Postkutsche mit verschiedenen Insassen. — 350
Aquarell. Signiert. H. 14·5, B. 16 cm.

CARL SCHINDLER.

Geb. in Wien 1822, gest. in Laab bei Wien 1842.

57 Österreichische Offiziere und Soldaten in Paradeadjustierung. — 380
Aquarell. H. 14, B. 10 cm.

JOSEPH TELTSCHER.

Geb. in Brünn um 1810, gest. in Athen 1838.

58 Herrenporträt in blauem Rock mit weißer Krawatte. Brustbild. — 280
Miniatur auf Karton. Signiert und datiert 1826.
H. 12, B. 9 cm.

Schätzung in Schillingen

59	Bildnis einer schwarzgekleideten Dame mit weißem, lila verziertem Spitzenhäubchen. Halbfigur. Aquarell. Signiert und datiert 1826. H. 12, B. 8·8 cm.	300

ALBERT THEER.

Geb. in Johannesberg 1805, gest. in Wien um 1876.

60	Bildnis einer jungen Frau in schwarzem Kleide mit rot gestreiftem Bande. Halbfigur. Elfenbein. Signiert und datiert 1852. H. 10, B. 8 cm.	300

ROBERT THEER.

Geb. in Johannesberg (Schlesien) 1808, gest. in Wien 1863.

61	Die Madonna della Sedia nach Raffael. Elfenbein. Rund. Durchm. 5·3 cm.	120

AIMÉE THIBAULT.

Geb. vor 1790, gest. in Paris 1868.

62	Bildnis eines französischen Fürsten (aus dem Hause Orleans), mit goldgestickter Uniform mit Ordenssternen und in Hermelinmantel. Halbfigur. Elfenbein. Signiert. Oval. H. 9, B. 7·3 cm.	500

NICOLE VOULLEMIER.

Geb. in Chatillon-sur-Seine 1796, gest. in Paris nach 1844.

63	Doppelbildnis eines blonden Knaben und seines in Schwarz gekleideten Schwesterchens. Elfenbein. Signiert und datiert 1840. H. 10, B. 8 cm.	650

FRIEDRICH WAILAND.

Geb. in Drasenhofen (Nieder-Österreich) 1821, gest. in Wien.

64	Porträt eines Herrn in dunklem Rock mit brauner Weste. Brustbild. Elfenbein. Oval. H. 9, B. 7 cm.	100

WIENER SCHULE.

Um 1830.

65	Bildnis eines kleinen blonden Mädchens. Brustbild. Elfenbein. Oval. H. 4·5, B. 3·8 cm.	150

FRANZÖSISCH.

Um 1800.

66 Großes Historienbild. Römische Zenturionen ziehen in einer eroberten Stadt ein. Im Vordergrunde Gruppen von Frauen und Kindern, welche von den Siegern Gnade erflehen. — 1200
Öl. Holz. H. 128, B. 189 cm.

LUDWIG HALANSKA.

Geb. in Waidhofen 1827, gest. in Wien 1882.

67 Holzhütte auf der Flußalpe. Links ein Wildbach. — 150
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1866.
H. 31, B. 51 cm.

NIEDERLÄNDISCH.

Vor 1600.

69 Der hl. Hieronymus in Halbfigur, vor einem Kruzifix betend. Rechts und links Ausblick auf Landschaft. — 500
Öl. Holz. H. 70, B. 51 cm.

FRANZÖSISCHE SCHULE.

18. Jahrh.

70 Apollo und Daphnis. — 180
Tempera. Holz. H. 12·7, B. 11 cm.
Aus Sammlung Marquis de Bailleue stammend.

OBERITALIENSCH.

Ende des 16. Jahrh.

71 Die Verlobung der hl. Katharina mit dem Jesukinde. — 1000
Öl. Leinwand. H. 67, B. 59 cm.

SPANISCH.

17. Jahrh.

72 Heiliger mit Kruzifix. — 600
Öl. Leinwand. H. 146, B. 73 cm.

UNBEKANNT.

Nach 1700.

73 Sturm auf dem Meer. Im Vordergrunde bemannte Barke, links ein strandendes Segelschiff. — 300
Öl. Leinwand. H. 102, B. 176 cm.

FLÄMISCH.

Um 1700.

75 Bildnis eines älteren Mannes in grünem Gewande. Brustbild, fast en face. — 250
Öl. Leinwand. H. 51, B. 40·5 cm.

WIENER SCHULE.

Um 1780.

76 Liebespaar in Rokokotracht in einem Garten vor den Toren von Wien. Im Hintergrunde der Stephansturm. — 80
Elfenbein. Durchm. 5·2 cm.

AUGUST GRAHL.

Geb. in Proppentin 1791, gest. in Dresden 1868.

77 Porträt eines jüngeren Mannes in schwarzem Rock. Brustbild. — 300
Elfenbein. Signiert. H. 9, B. 8·2 cm.

RICHARD SCHWAGER.

Geb. in Duppan (Böhmen) 1822, gest. in Wien 1880.

77a Bildnis eines kleinen Mädchens in weißem Kleidchen mit rosa Schleife. Halbfigur. — 250
Elfenbein. Signiert und datiert Weilburg 1873.
H. 11·5, B. 9 cm.

Antiquitäten.

Porzellan aus den Manufakturen Wien, Ludwigsburg, Frankenthal, Meißen usw.

Nr.	Beschreibung	Schätzung in Schillingen
78	ZWEI ALT-WIENER TELLER mit grüner Randbordüre mit Goldankern. Im Fond Monogramm F. R. Blauer Bindenschild, um 1800.	50
79	VIER ALT-WIENER ZYLINDERSCHALEN mit Untertassen. Weißer Fond mit Streublumen in Gold und mit blauem Liniendekor. Blauer Bindenschild, 1822.	40
80	BUNTE ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse, beide mit allegorischen Sepiabildern: L'elevation und la vigilance. Kantiger Henkel, lila Fond mit Goldbordüren. Blauer Bindenschild, 1816.	70
81	FRANZÖSISCHE SCHALE mit Untertasse. Goldfond, mit bunter Landschaft dekoriert. Um 1835.	40
82	NISCHE AUS PORZELLAN mit durchbrochener Wandung und plastischem Vergißmeinnicht-Dekor. Am Rande Rocailles. Wien, erstes Drittel des 19. Jahrh. H. 27 cm. Beschädigt.	60

83 OVALE ALT-WIENER SCHÜSSEL mit zwei Henkeln. Auf der Wandung Tiere in Tuschmalerei, darunter Bordüre aus Palmetten, stilisierten Blattmotiven und Bandwerk in Tusch und Gold. — 350
Wien, vor der Marke. L. 26, B. 14 cm.

84 RESTE EINES ALT-WIENER SPEISESERVICES, bestehend aus Deckelterrine, drei Schüsseln, sechs gleichen und fünf verschiedenen Tellern. Weißer Fond mit späterer Blumenbemalung auf Goldgrund. — 280
Blauer und weißer Bindenschild.

85 ALT-WIENER BECHERSCHALE auf Fuß, mit Unterteller. Hellblauer Fond. Am Rande aus Halbkreisen gebildete Bordüre mit Masken- und Urnenmotiven auf gestreiftem Goldfond. — 100
Blauer Bindenschild, 1803. Malernummern 59 und 12.
Teller am Rande restauriert.

86 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Kantiger Henkel, zitronengelber Fond mit bunten allegorischen Bildern (Freundschaft) auf Ober- und Untertasse. Am Rande Goldbordüre. — 50
Blauer Bindenschild, vor 1800. Malernummer 47.

87 ALT-WIENER PORZELLANSOLITÄR, bestehend aus Schale und Untertasse, zwei Kannen und einer Zuckerdose auf Anbieteplatte. Lila Fond mit Kornblumendekor auf weißer Randbordüre. — 200
Blauer Bindenschild 1807. Eingepreßt P. (Payer).
Eine Kanne restauriert.

88 ZWEI BUNTE ALT-WIENER TAFELAUFSATZ-FIGUREN in Zeittracht, auf Felssockeln sitzend, mit großen, terrinenartigen Gefäßen (für Gewürze) auf dem Schoß. — 400
Mitte des 18. Jahrh. Der Mann mit Holzstempel. Je H. 19 cm.
Etwas restauriert.

89 BUNTE LUDWIGSBURGER PORZELLANFIGUR. Mädchen, Vögel Futter streuend. Rasensockel. — 80
Blaue Marke. H. 14 cm.

90 BUNTES PORZELLAN-TINTENZEUG in Form einer Doppelfigur, Mann und Frau auf einem Schlafsofa. — 40
Marke Portheim & Sohn in Prag. Um 1840.

91 BUNTE ALT-WIENER GRUPPE, Putto an der Wiege eines Wickelkindes. — 120
Blauer Bindenschild, Mitte des 18. Jahrh. H. 10 cm.
Beschädigt.

92 BUNTE ALT-WIENER FIGUR: Die Maroniverkäuferin. Links der Ofen mit der Pfanne. Rasensockel mit Goldspitzen. — 250
Blauer Bindenschild, Mitte des 18. Jahrh.
Malerzeichen P. (Payer). H. 16 cm.
Siehe Abbildung.

93 BUNTE ALT-WIENER FIGUR: Die Fischverkäuferin. Eine Schüssel mit Fischen im linken Arm. Weißer Sockel mit Blume und Goldspitzenrand. — 250
Blauer Bindenschild, um 1760. Eingepreßt O. H. 20 cm.
Restauriert.
Siehe Abbildung.

94 BUNTE ALT-WIENER RUNDGRUPPE, sogenannte Kaiser-Leopold-Gruppe. Kaiser Leopold (in der Tracht des 17. Jahrh.) reicht seiner Gemahlin eine Blume. Daneben zwei spielende Kinder. Im Hintergrunde der Hofnarr mit Schirm. Rasensockel mit Blumen und Goldspitzenbordüre. — 1500
Blauer Bindenschild, Mitte des 18. Jahrh. H. 32·5 cm.
Beschädigt.
Siehe Abbildung.

95 BUNTE ALT-WIENER MASKEN-GRUPPE, Kavalier mit Federhut reicht seiner Dame, welche am Toilettentisch beschäftigt ist, eine Maske. Auf dem Schoße hält sie ein Hündchen. Sockel mit Goldspitzen. — 400
Blauer Bindenschild, um 1760. Eingepreßt P. (Payer).
H. 20 cm.
Restauriert.

96 BUNTE ALT-WIENER FIGUR: Der Wurstverkäufer. Am linken Arm einen großen Korb mit Würsten. Rasensockel. — 240
Blauer Bindenschild, um 1760. Malerzeichen P. (Payer).
H. 19·5 cm.
Siehe Abbildung.

97 BUNTE ALT-WIENER FIGUR, Hirtenknabe mit Lamm am Rücken. — 200
Blauer Bindenschild, um 1760. Malerzeichen Qu. (Joh. Ulrich Mohr). H. 18·5 cm.
Siehe Abbildung.

98 BUNTE ALT-WIENER FIGUR, Knabe mit Münze in der Linken und Flasche in der Rechten, stützt sich auf einen Korb, der auf einen Baumstrunk steht. Weißer Sockel mit Goldspitzen-Bordüre. — 180
Blauer Bindenschild, um 1760. Eingepreßt C. H. 16·6 cm.
Etwas beschädigt.

99 BUNTE ALT-WIENER GRUPPE: Liebespaar auf dem Erntefest. — 350
Blauer Bindenschild, um 1760. H. 21 cm.
Siehe Abbildung.

100 BUNTE ALT-WIENER GRUPPE: Knabe und Mädchen mit Weintrauben, an einem Felsen lehnend. Vorne ein Hund, rechts eine mit Streublumen dekorierte Vase. — 400
Mitte des 18. Jahrh. H. 25 cm.
Beschädigt.
Siehe Abbildung.

101 BUNTE ALT-WIENER RUNDGRUPPE: Um einen Felsen, bekrönt von Blumenvase, gruppieren sich ein von einem Hirtenknaben belauschtes Liebespaar mit Blumengewinden, Kind mit Lämmchen und ein Ziegenbock. Rasensockel mit Blumenauflagen und Goldspitzenrand. — 1000
Blauer Bindenschild, um 1760. H. 31 cm.
Restauriert.
Siehe Abbildung.

102 BUNTE MUSIZIERENDE SAVOYARDEN-GRUPPE: Mann mit Geige, Frau mit Dudelsack und Knabe mit Krug. Rasensockel. 400
Frankenthal. Um 1760.
Restauriert.

103 BUNTE PORZELLANGRUPPE: Junges Paar mit den Symbolen des Schneidermetiers und mit Ziegenbock. Auf goldverziertem Kartuschensockel. 500
Blaue Marke Ludwigsburg, mit der Krone. Um 1750.
H. 20·5 cm.
Restauriert.

104 BUNTE ALT-WIENER FIGUR: Der Perückenmacher, gelehnt an zwei Schachteln. Rechts der Ständer mit Perücke. Rasensockel mit Goldspitzen-Bordüre. 300
Blauer Bindenschild, um 1760. Eingepreßt P (Payer). H. 19 cm.
Siehe Abbildung.

105 ALT-WIENER PORZELLAN-PRUNKKANNE mit überhöhtem Henkel. Kobaltblauer Fond mit reichen Goldornamenten, teilweise in Reliefgold. 200
Blauer Bindenschild, um 1800. H. 18 cm. Malernummer 42.

106 ALT-WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Henkel, königsblauer Fond mit Goldornamenten. Auf der Stirnwand bunte Ansicht der Karlskirche und der Technik in Wien. Am Boden französische Inschrift. 200
Blauer Bindenschild, 1820.

107 ALT-WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Matt- und Glanzgoldfond mit buntem Blumendekor in der Art von Nigg. 100
Blauer Bindenschild, 1826. Malernummer 138.

108 GROSSE WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Henkel, grüner Fond mit Goldlaubranken und Golddekor. Auf der Stirnwand buntes Bild in der Art des David Teniers d. J. 100
Weißer Bindenschild, 1832.

109 MEISSENER SCHALE auf Untertasse. Bunter Blumendekor, geflochtener Henkel. — 30
Schwertermarke, Marcolini.

Glas.

110 BAROCKGLAS, rot gestrichen, mit Darstellung eines Fürsten mit Knappen in Tiefschnitt, weiters Legende und das Datum 1717. Auf drei Kugelfüßen. — 70
H. 13·5 cm.

111 FARBLOSES EMPIREGLAS mit mythologischer Darstellung in Tiefschnitt, darunter geschliffene Bordüre. — 50
Um 1800. H. 13·5 cm.

112 FARBLOSES GLAS, dekoriert im bunten Theatertypen, Chinoiserien und Ineskten in sechs facettierten Feldern. — 120
Um 1810. H. 12·8 cm.

113 FARBLOSES GLAS mit geätzten Chinoiserien, Kartuschen und Goldpalmetten. Geschliffener Balusterfuß auf kreisrunder Fußplatte. — 60
Schlesisch, I. Hälfte des 18. Jahrh. H. 12 cm.

114 GESCHLIFFENER GLASKRUG, in Zinn montiert. — 30
Mitte des 18. Jahrh. H. 28 cm.

115 FARBLOSES EMPIREGLAS mit Jagdszenen in Tiefschnitt. — 60
Um 1800. H. 12·7 cm.

116 FARBLOSES GLAS mit besonders schöner Gravierung, darstellend Jagdmotive. Am Lippenrand Barockornamente. — 60
Um 1730. H. 9 cm.

117 FACETTIERTES FARBLOSES GLAS mit gravierter Schloßansicht. Am Rande Gitterwerk. — 35
Um 1760. H. 7·7 cm.

118 FARBLOSES GLAS mit besonders schön gravierter Schloßansicht und einer sechsspännigen Karosse. Am Fußrand Bordüre in Ananasschliff. — 50
Ende des 18. Jahrh. H. 11·4 cm.

119 FACETTIERTES BECHERGLAS mit geschnittener Rokokoszene im Gitterwerk und Rocailles auf der Stirnwand. Gegenüber Wappen in Kartusche, mit Fürstenkrone und Monogramm. — 50
Mitte 18. Jahrh. H. 13 cm.

120 RUBINROTES GLAS mit Medaillon in Tiefschnitt, darstellend Jockei zu Pferde. Silberdekor in verschieden großen kreisrunden Feldern. — 50
Egermann, um 1830.

121 ROKOKOGLAS mit sehr reicher Gravierung: Festons und Vogelmotive. Auf Stengelfuß Goldrand. — 50
Mitte des 18. Jahrh. H. 12·6 cm.

122 GLAS mit Facettenschliff und verschiedenfarbigen Feldern in Mohn-Technik. Um die Mitte eine Bordüre aus geschliffenen Halbkreisen. Achtzackige Fußplatte. — 70
Um 1820.

123 BOULLE-KASSETTE mit Likörservice, bestehend aus 4 Flaschen und 16 Gläschen mit Golddekor. — 150
Mitte des 19. Jahrh.

Antikes und neueres Silber.

I. Teil.

124 EIN PAAR LOUIS-XVI.-LEUCHTER, getrieben und ziseliert, mit Blattmotiven. 450 g. — 200
Um 1780.

125 EIN PAAR VIERARMIGE SILBER-GIRANDOLEN für je fünf Kerzen. 2800 g. — 520
Um 1860. Je H. 69 cm.

126 AUGSBURGER SILBERBECHER von konischer Form. Reichgetriebene Wandung mit zwei von getriebenen und gepunzten Ranken umgebenen Feldern mit Blumenmotiven. Spuren von Vergoldung. 417 g. — 600
Augsburger Beschau, Ende des 17. Jahrh. Meisterzeichen L. R. H. 17·5 cm.
Siehe Abbildung.

127 KLEINE SILBERKANNE mit getriebener Wandung, innen Spuren von Vergoldung. Reines Silbergewicht 125 g. — 60
Moskauer Beschau 1835. Meisterzeichen N. L.

128 GEDECKELTER SILBERBECHER mit reichgetriebener Wandung mit Früchten- und Maschenmotiven, gleicherweise auf dem Deckel. Spuren von alter Vergoldung. Auf Kugelfüßen. 248 g. — 300
Nürnberger Beschau, Beginn des 18. Jahrh. Meisterzeichen S. B. F. im Herzschild.
Siehe Abbildung.

129 AUGSBURGER SILBERKRUG, teilvergoldet. Die vierreihige Wandung in acht Feldern geteilt. Die Mittelbordüre mit gepunzten Blattmotiven. Geschwungener Barockhenkel und Gabeldrücker. Ausladender Fuß. 776 g. — 1000
Augsburger Beschau, unleserliches Meisterzeichen. H. 17·5 cm.
Siehe Abbildung.

130 ZWEI ALT-WIENER SILBERKRÜGE UND EINE GEDECKELTE URNE in antikisierenden Formen. Wandung mit getriebenen und gepunzten Arabesken- und Pflanzenmotiven. Auf dem runden Fuß viereckige Schilder auf gepunztem Fond. Als Deckelbekrönung der Urne ein Blumenstrauß. 2327 g. — 1200
Wiener Beschau 1810. H. 35 cm, H. 31 cm, H. 24 cm.
Siehe Abbildung.

131 ALT-WIENER GEHENKELTE SILBER-DECKELSCHALE auf Untertasse. Plastische Rosenbordüren am Rande und um die Wandung. Als Deckelknauf eine Eichel. 817 g. — 300
Wiener Beschau 1825 und 1826.

Nr.	Beschreibung	Schätzung
132	SILBER-WEINKÜHLER in Urnenform, mit getriebener Wandung, darstellend musizierende Putten. Doppelhenkel. Aufgelegtes Wappen mit Grafenkrone. Fa. Klinkosch. 1774 g.	350
133	SILBER-SCHÜSSELWÄRMER mit zwei Henkeln, auf Elfenbeinfüßen. Fa. Klinkosch. Reines Silbergewicht 1870 g.	370
134	RECHTECKIGE SILBERTASSE mit Wellenrand. Fa. Klinkosch. 480 g. Dazu eine geschliffene Glasschale.	100
135	SILBER-BROTKORB mit Blattbordüren. 497 g.	100
136	REICH ORNAMENTIERTES SILBERBESTECK, bestehend aus: 12 Suppenlöffeln, 24 Fleischmessern, 24 Fleischgabeln, 12 Fleischbestecken, 12 vergoldeten Dessertbestecken, 24 Kaffeelöffeln, 12 Eislöffeln, 1 Suppenschöpfer, 2 Spargelzangen, 2 Vorlegelöffeln, 2 Milchschöpfern, 4 Schaufeln und 2 Vorlegegabeln. Fa. Klinkosch in Wien. Reines Silbergewicht 12.100 g. In Kassette.	2600
137	ENGLISCHE, GEHENKELTE SILBERTERRINE. 810 g.	160
138	SILBER-BOWLETERRINE mit durchbrochenem Rande und mit Henkeln in Form von Ästen. Gravierte Wandung. 1910 g.	380
139	GEDECKELTE SILBERURNE mit zwei Henkeln. 830 g.	180
140	SILBERURNE, gedeckelt, mit zwei Henkeln. 1460 g.	400
141	SILBER-TORTENPLATTE. 895 g.	170
143	MUSCHEL als doppelt zu öffnende Dose, in Tulasilber, mit allegorischen Darstellungen, montiert. Um 1800.	50
144	BIEDERMEIER-NÄH-NECESSAIRE, Silber. In Lacketui. Wiener Beschau, um 1850.	30
145	HOLZDOSE mit der Porträtminiatur eines Hof-Würdenträgers mit Zopffrisur. Um 1780.	100

146 HORNDOSE mit der Porträtminiatur eines Herrn mit Zopffrisur und Spitzenjabot. — 80
Um 1780.

147 BEINTABATIÈRE. — 15
Um 1840.

148 ALLIANCEBROSCHE, Brillanten mit Saphiren, zirka 2 kar. Brillanten und 2¼ kar. Saphire. — 450

Bronzen, Uhren.

I. Teil.

149 EIN PAAR BRONZEAPPLIKEN, doppelarmig, feuervergoldet, verziert mit Festons. In der Mitte Urne mit Opferflamme. — 350
Um 1780. Je L. 48 cm.

150 BRONZEBÜSTE EINES KNABEN, auf rundem, grauem Marmorpostament mit vergoldeten Bronzefestons. — 250
Ende des 18. Jahrh. Gesamthöhe 41 cm.

151 BRONZESTATUETTE EINES JUGENDLICHEN KRIEGERS. Nach der Antike. Auf rundem Marmorpostament. — 200
Um 1800. Gesamthöhe 33 cm.

152 VIER FEUERVERGOLDETE BRONCEKANDELABER. Drei Leuchtarme mit vier Kerzen, in der Mitte Opferflamme. Gerippter Schaft mit Blattmotiven und mehrfachen Ornamentenreihen. — 500
Um 1825. Je H. 53 cm.

153 VIER FEUERVERGOLDETE BRONZE-TAFELAUFSÄTZE. Schale mit ziseliertem Ornament, darunter ebensolche Blattmotive. Viereckige Fußplatte auf Klauenfüßen. — 250
Um 1825. Je H. 14·5 cm.

154 REISEUHR, vergoldete und guillochierte Bronze, mit auf Löwen ruhendem Gehäuse. Rechteckige Fußplatte. 200
Um 1820.

155 MAHAGONI-STANDUHR mit Alabastersäulen, mit reichen Bronzeverzierungen, auf Klauenfüßen. 100
Um 1825.

156 LOUIS-XVI.-STANDUHR mit von Alabastersäulen mit Goldverzierungen und Goldadlern getragenem Gehäuse. Fa. Karl Wurm in Wien. 200
Um 1780. Höhe 44 cm.

Ostasiatische Kunst.

I. Teil.

157 GESCHNITTENE ROTLACKVASE mit figuralem und landschaftlichem Dekor. Auf Untersatz mit vier Füßen. 300
China. H. 39 cm.

158 VERGOLDETE BRONCEFIGUR, Samurai mit Lanze. Auf schwarzem Holzsockel. 150
Alt-Japan. Gesamthöhe 29 cm.

159 TELLER mit türkisblauem Fond. Drachen- und Blumendekor, gelbe Randbordüre. 90
China. Durchm. 40 cm.

160 RECHTECKIGE EMAILDOSE mit Überfalldeckel. Gelber Fond, figuraler, ornamentaler und Blumendekor. 50
China. Signiert. B. 9, L. 16 cm.

161 SATSUMAFIGUR, Geisha. 40
Japan. H. 32 cm.

162 RUNDE, GESCHNITTENE ROTLACKDOSE mit figuralem und ornamentalem Dekor. 40
China. Durchm. 13 cm.

Nr.	Beschreibung	Schätzung
163	STEHENDE PORZELLANFIGUR, Krieger in grünem Gewande, mit erhobenen Armen. Japan. H. 27 cm.	20
164	PORZELLANVASE mit mythologischen Szenen und Legende. China. Signiert. H. 64 cm.	150
165	HOLZSCHNITZEREI mit Landschaftsmotiven. Japan. H. 11 cm.	30
166	SELADONTELLER, gesprüngelt. China. Durchm. 26 cm.	40
167	KLEINE, GRÜNE VASE aus Steinzeug. China. H. 10 cm.	20
168	ZWEI STEHENDE, VERGOLDETE TEMPELHUNDE aus Holz. China. Je H. 23 cm.	50
169	THRONENDER BRONZEBUDDHA, vergoldet. In der Rechten ein Lotoskelch. Birma. H. 17 cm.	100
170	AUF DRACHEN STEHENDE KUAN-YIN. Bronze auf geschnitztem Blackwoodsockel. China. H. 16 cm. Etwas beschädigt.	80
171	PORZELLANSOCKEL. Alt-China. Blaue Marke. Chien-Lung.	100

Perserteppiche.

I. Teil.

Nr.	Beschreibung	Schätzung
172	PERSERTEPPICH, MOSSUL, 295×100.	300
173	PERSERTEPPICH, SINNÉ, 191×138.	500

		Schätzung in Schillingen
174	PERSERTEPPICH, AFGHAN, 310×204.	700
175	PERSERTEPPICH, FERAHAN, 487×105.	500
176	PERSERTEPPICH, AFGHAN, 230×200. Abgetreten.	500
177	PERSERTEPPICH, KAZAK, 200×130. Beschädigt.	250
178	PERSERTEPPICH, TÄBRIS, 382×275.	1000
179	PERSERTEPPICH, SCHIRAS, 230×145.	400
180	PERSERTEPPICH, TÄBRIS, 370×280.	1000
181	PERSERTEPPICH, BUCHARA, 105×74.	200
182	PERSERTEPPICH, BUCHARA, 150×85. Abgetreten.	200
183	PERSERTEPPICH, BUCHARA, 135×102.	300
184	PERSERTEPPICH, SCHIRAS, 340×175.	700
185	MAFFERSDORFER KNÜPFER, 568×375. Ungleich in Größe.	1000

Antikes Kunstmobiliar.

186	SALONKÄSTCHEN, intarsiert, dreiladig, auf kannelierten Füßen. Vergoldete Bronzebeschläge. Ende des 18. Jahrh. L. 57, B. 38, H. 72 cm.	250
187	DREILADIGE GESCHWEIFTE KOMMODE aus Nußholz. Mit Intarsia, auf Kugelfüßen. Mitte des 18. Jahrh. Beschläge aus späterer Zeit.	350
188	SPIELTISCH auf Spitzfüßen. Kirschholz. Ende des 18. Jahrh.	100

189 SECHSLADIGER CHEMISETTEKASTEN aus Palisander, mit reicher Marketterie: Blumen-, Vogel- und Vasenmotiven. — 400

190 BÜCHERSCHRANK mit Linienintarsia und schwarzen Stäben über den verglasten Türen.
Biedermeier. — 200

191 KIRSCHHOLZKASTEN mit fünf Laden.
Biedermeier. — 80

192 BIEDERMEIER-BÜCHERSCHRANK mit schwarzen, gekreuzten Stäben über den verglasten Türen.
Biedermeier. — 150

193 GROSSER, ZWEITÜRIGER SCHRANK mit profilierten Füllungen und sternförmiger Intarsia über den beiden Türen. Beiderseitig und über der Schlagleiste Pilaster mit geschnitzten Cherubsköpfen als Kapitäle. Profiliertes Gebälk mit rechteckiger Schnitzerei, darstellend Engel mit Blumenkränzen und stilisiertem Blattwerk. Die Seitenwände und das Untergeschoß gleichfalls mit plastischen Füllungen. Fünf Kugelfüße.
Norddeutschland, vor 1700. H. 238, B. 232, T. 87 cm. — 2500

194 DREILADIGER TOILETTENTISCH mit dreiladiger, aufklappbarer Platte, in der Mitte Spiegel, Linien- und Würfelintarsia.
Um 1780. B. 50, L. 98 cm. — 400

Antikes und neueres Silber.

II. Teil.

195 DECKELKRUG, Silber, teilvergoldet. Auf den Wandungen sind insgesamt 20 zumeist deutsche Münzen zwischen getriebenem Eichenlaub eingelassen. Geschwungener Henkel mit Gabeldrücker. Ausladender Fuß, oberhalb desselben getriebenes Lorbeerfries. 484 g.
Danzig, um 1700. Meisterstempel P. C. G. H. 14 cm. — 650

196 SILBERKRUG, teilvergoldet. Auf der Cuppa vier Felder mit gravierten Blumen auf gepunztem Grunde. Im Deckel eine Medaille der Königin Christine von Schweden eingelassen. Henkel in Wappen auslaufend. 706 g. — 350
Petersburger Beschau, 17. Jahrh. H. 19 cm.

196a SILBERBECHER, gepunzter Fond mit drei Blumenmedaillons. 70 g. — 50
Petersburger Beschau, Beginn des 18. Jahrh.
Meisterzeichen S. R. H. 9 cm.

197 DECKELKRUG, Silber, teilvergoldet. Gravierte Rocaille-Ornamente auf der Wandung und ebensolches figurales Medaillon. Geknorpelter Henkel. 540 g. — 300
Deutschland, Mitte des 18. Jahrh. Meister Kelsi.

198 SURTOUT DE TABLE mit zwei Henkeln. Silber, vergoldet. Ziseliertes Blattfries an der Innenwandung, außen ebensolche Ranken und Blattbordüren. Stilisierte Tierfüße. Reines Silbergewicht 4980 g. — 2400
Charles Cahier, Paris 1819.

199 EIN PAAR SILBER-KANDELABER für je fünf Kerzen. Die Leuchtarme in Form von Füllhörnern. Schaft mit ziselierten, weiblichen Gewandfiguren und Blattbordüren. Der mittlere Leuchtarm aus vier Frauenhermen emporragend. Ausladende Basis mit Blattranken und Kugelstab. 8770 g. — 2500
Charles Cahier, Paris 1819. Je H. 61·5 cm.

199a VIER ALT-WIENER SILBERLEUCHTER. 920 g. — 300
Wiener Beschau 1858.

Vitrinenobjekte aus Gold.

200 GOLDEMAILDOSE, achtkantig. Die Wandungen kobaltblau und mit weißen Linien, auf dem Deckel bunte Landschaft, von Halbperlen umgeben. — 1100
Genf, 18. Jahrh. 92 cm.

Nr.	Beschreibung	Schätzung
201	GOLDEMAILDOSE, oval, von Rauten umgeben, Wellenrand. Am Deckel und auf dem Boden bunte Blumensträuße auf rotem Fond. Seitenwände vielfarbige Blumen-, Musikinstrumenten- und Landschaftsmotive. Innen ein Fruchtstilleben. 148 g. Schweiz, um 1820.	2000
202	RUNDE ROTE ACHATDOSE in Goldmontage. 18 g. Um 1800.	140
203	TASCHENUHR aus mehrfabrigem Gold. 18kar. (Firma: Berthoud à Paris). Um 1775.	150
204	GOLDUHR, beiderseits mit Perlen besetzt, auf der Rückseite rötlich-blaues Transparent. Email (Firma: Vaucher à Paris).	140
205	GOLDRING mit Kristall. 2 g.	20
206	EIN PAAR GOLDOHRGEHÄNGE, Filigranarbeit. 7 g. Um 1800.	30
207	GOLDANHÄNGER mit weißer Emailmasche, besetzt mit Perlen, Tafelbrillanten und Perltropfen. Zirka 16 g Feingold. Um 1650.	280
208	TASCHENUHR aus Quattre-couleurs-Gold. Hirtenknabe vor einer Ruine (Firma: Jean Jodin à Paris). Mitte des 18. Jahrh.	150
209	MEDAILLON mit hl. Gold-Silhouette in Filigranfassung. Zirka 5 g Gold. Um 1800.	50
210	GOLDRING mit zwei kleinen Medaillons. Um 1800.	28
211	OVALE SCHILDPATTDOSE mit Goldpiqué. Französisch, Mitte des 18. Jahrh. L. 8 cm.	80
212	TABAKDOSE aus schönem Moosachat, in Gold montiert. 18. Jahrh.	280

Schätzung
in Schillingen

Ostasiatische Kunst.

II. Teil.

213 ELFENBEIN-NETSUKE, Krieger mit Helm auf dem Rücken. — 70
Japan. H. 6 cm.

214 ELFENBEINGRUPPE: Mann mit Kind bei einem Marktstand. — 40
Signiert. H. 7 cm.

215 REICH VERZIERTER HANDSCHAR in Silberscheide. Mit Korallen besetzter Beingriff. — 120
L. 54 cm.

216 ELFENBEINGRUPPE: Frau mit Kind und drei Äffchen. — 90
Signiert. H. 11 cm.

217 BUDDHA, sitzend, aus Messing. — 50
China. H. 19 cm.

218 METALLTOPF mit versilbertem Blumen- und Ornamentendekor. Innen gleichfalls versilbert. — 140
Alt-Persisch. H. 40, Durchm. 30 cm.

219 GESCHNITTENE EISENSCHÜSSEL mit Schriftzeichen und Jagdszenen. — 60
Persisch. H. 10, Durchm. 22 cm.

220 SCHWARZES LACKBILD mit Perlmutter- und Beinauflagen, darstellend vornehme Frau in Rikscha. — 30
Japan. H. 22, B. 34 cm.
Leicht beschädigt.

221 PORZELLAN-KUMME. Bräunlich-weißer Fond, mit blauen Drachen und Blütenzweigen dekoriert. Auf Metallsockel. — 80
Durchm. 16 cm.

222 THRONENDER BUDDHA in meditierender Haltung, mit Opfergefäß in den gefalteten Händen. Bronze mit Spuren von Vergoldung. — 200
Alt-China. H. 24 cm.

223 PORZELLANVASE mit Holzdeckel. Fünffarben-Malerei. — 180
Ming-Epoche, China. H. 18 cm.

224 PORZELLANTELLER mit Tiermotiven und Blütenzweigen. — 30
China. Durchm. 22 cm.

225 PORZELLANTELLER, dekoriert mit mythologischen Szenen in verschiedenen Feldern, dazwischen Pflanzenmotive. — 150
China. H. 42 cm.

226 ZWEI SEIDENSTICKEREIEN. — 30
China. Je 56×23.

227 PORZELLANTELLER mit Famille-rose-Dekor mit Pagoden- und Blütenmotiven. — 120
Alt-China. Durchm. 36 cm.
Leicht beschädigt.

228 SCHRANK aus Teakholz, reich geschnitzt, mit Durchbrucharbeit. Verschiedene Etagen mit Laden und Schiebetüren mit grünlich-blauem Lackfond, darüber Bein-, Perlmutter- und Goldlackauflagen, darstellend Blumen-, Landschafts- und Vogelmotive. Als Bekrönung Adler mit ausgebreiteten Schwingen. Untergeschoß gleichfalls geschnitzt, auf vier geschweiften Füßen. — 800
Japan. Gesamthöhe 250, B. 147, T. 35 cm.

228a TEMPELHUND aus Bronze mit Vase auf dem Rücken. — 150
Japan. H. 30·5 cm.

229 GESCHNITZTER NASHORNBECHER mit plastischen Blumen- und Pflanzenmotiven. Auf geschnitztem Holzsockel. — 250
Alt-China. H. 16 cm.

		Schätzung in Schillingen
230	BLAU-WEISSER PORZELLANTELLER mit landschaftlichem Dekor. Am Rande Blütenzweige. China. Durchm. 35 cm.	50
231	CLOISONNÉVASE von gebauchter Form. Grüner Fond. Verschiedenfarbige Felder in Herzform mit Schmetterlingdekor. Japan. H. 23 cm.	50
232	GESCHNITTENER ELFENBEINZAHN mit figuralem und landschaftlichem Dekor auf mit Goldlack verziertem Holzsockel. Alt-Japan. H. 22 cm.	80
233	BRONZEVASE mit Vogel- und Blumendekor: Shakudo. Alt-Japan. H. 43 cm.	150
234	PORZELLANVASE mit Famille-rose-Dekor, auf dem Boden blauer Doppelring. China. H. 43 cm.	120
235	BUXBAUM-HOLZGRUPPE: Hahn und Henne mit ihren Kücken. Japan. Signiert. H. 13 cm. Beschädigt.	50
236	KARNEOLFIGUR: Liegender Priester, auf geschnitztem Blackwoodsockel. China.	75
237	GESCHNITZTER VOGEL, auf einem Zweig sitzend, aus zweifarbigem Nephrit. China. H. 9 cm.	60
238	VIER SCHÄLCHEN aus nephritfarbigem Glas. Alt-China.	35
239	GÜRTELSCHNALLE aus Nephrit. China. L. 7 cm.	30

Schätzung in Schillingen

240 ELFENBEIN-PARAVENT mit reich geschnitztem, figuralem und landschaftlichem Dekor in ebensolchem Gestell. — 120
Japan. H. 16, B. 13·5 cm.

241 ZWEI CLOISONNÉVASEN von gebauchter Form. Grünlich-blauer und heller Fond mit Blüten- und Ornamentendekor. — 30
Japan. Je H. 13 cm.

---

242 MÜNSTERBERG, Chinesische Kunstgeschichte. 2 Bände. Ganzleinwand mit Pergamentrücken. — 80

243 SCHMIDT R., Chinesische Keramik. Reich illustriert. Ganzleinenband. — 60

244 BURCHARD OTTO, Chinesische Kleinplastik. Reich illustriert. Geb. — 10

244a HOBSON, Chinesische Kunstwerke. 100 farbige Tafeln. Ganzleinwand. — 30

Großer Surtout de Table.

245 FÜNF TEILE, SPIEGELFOND.
FEUERVERGOLDETE BRONZEGALERIE, gebildet aus musizierenden weiblichen Idealgestalten, Kandelabern mit Opferflammen, Masken, Weinlaubranken usw. Am Fußrand Efeubordüre. Das Ganze auf 24 Klauenfüßen. — 7000
Frankreich, um 1800. Werkstätte des Thomire.

245a EIN PAAR FEUERVERGOLDETE GEDECKELTE BRONZE-RÄUCHERSCHALEN, getragen von ornamentiertem, ziseliertem Schaft, auf dreieckigem Sockel, mit reliefierten, stilisierten Schwänen und Palmetten, auf ausladender, gestufter Fußplatte mit Blattbordüre. Durchbrochener Deckel mit ornamentiertem Knauf. — 3000
Frankreich. Werkstätte des Thomire. Je H. 76 cm.

245b GROSSER, FEUERVERGOLDETER BRONZEAUFSATZ. Durchbrochener Korb mit reliefierten Weinranken und Blattfries, getragen von drei weiblichen Gewandfiguren. Auf dem runden Sockel reliefierte, tanzende Eroten. Gestufte Fußplatte mit Blattbordüre. 3000

Frankreich, um 1800. Werkstätte des T h o m i r e. H. 70 cm.
Siehe Abbildung.

245c ZWEI GROSSE, FEUERVERGOLDETE BRONZEAUFSÄTZE. Durchbrochener, ovaler Korb mit stilisierten Blattbordüren, getragen von je zwei weiblichen Idealgestalten. Rechteckiger Sockel mit reliefierten Bacchusknaben und Weinranken. Auf der gestuften Fußplatte stilisiertes Blattfries. 3000

Frankreich, um 1800. Werkstätte des T h o m i r e. Je H. 62 cm.
Siehe Abbildung.

245d EIN PAAR BRONZEAUFSÄTZE mit je drei geschliffenen Glasschalen. Runder, gestufter Sockel mit je drei geflügelten Hermen. Ausladende Fußplatte mit Blattfries. Klauenfüße. 1000

Frankreich, um 1800. Je H. 63 cm.

245e FÜNF FEUERVERGOLDETE BRONZEAUFSÄTZE. Drei Löwenhermen tragen einen ornamentierten Reifen mit geschliffener Glasschale. 1500

Frankreich, um 1800. Werkstätte des T h o m i r e.
Je H. 11·5 cm.

245f ZWEI OVALE UND EIN RUNDER TAFELAUFSATZ. Je vier Löwenhermen tragen einen ornamentierten Reifen mit geschliffener Glasschale. Gestuftes Postament. 1500

Frankreich, um 1800. Werkstätte des T h o m i r e. Je H. 19 cm.

245g EIN PAAR FÜNFARMIGE, FEUERVERGOLDETE BRONZEKANDELABER FÜR SECHS KERZEN. Die Leuchtarme getragen von Fabeltieren. Gerippter Schaft mit Akanthus-Blattmotiven. Runde Fußplatte mit Bandwerk, Weinlaub- und Traubenmotiven. 1000
Frankreich, um 1800. Werkstätte des T h o m i r e. Je H. 51 cm.

245h EIN PAAR FÜNFARMIGE, FEUERVERGOLDETE BRONZEKANDELABER FÜR SECHS KERZEN. Die Leuchtarme getragen von Fabeltieren. Gerippter Schaft mit Akanthus-Blattmotiven. Runde Fußplatte mit Bandwerk, Weinlaub- und Traubenmotiven. — 1000
Werkstätte des Thomire. Je H. 51 cm.

245i EIN PAAR FEUERVERGOLDETE AUFSÄTZE mit je drei geschliffenen Glasschalen. Gestufter Sockel mit je drei geflügelten Hermen. Ausladende Fußplatte mit Blattfries. Klauenfüße. — 1000
Frankreich, um 1800. Werkstätte des Thomire. Je H. 63 cm.

245k EIN PAAR FEUERVERGOLDETE BRONZEAUFSÄTZE mit je drei geschliffenen Glasschalen. Runder, gestufter Sockel mit je drei geflügelten Hermen. Ausladende Fußplatte mit stilisiertem Blattfries. Klauenfüße. Gold. — 1000
Frankreich, um 1800. Je H. 63 cm.

Aus dem Nachlaß des bekannten Sammlers Baron S., Wien.

Varia.

246 HISPANO-MAURISCHE FAYENCE-SCHÜSSEL mit Kupferluster. Im Spiegel Schwan, umgeben von Pflanzenornamenten. — 160
17. Jahrh. Durchm. 40 cm.

247 BUNTER MEISSENER BLUMENSTRAUSS auf Sockel — 45
18. Jahrh. H. 21 cm.
Beschädigt.

247a ALT-WIENER SCHOKOLADEN-SCHALE mit Untertasse. Grüner Fond mit bunter Ansicht der Hof-Kriegskanzlei in Wien. — 140
Blauer und weißer Bindenschild, 1829.

248 ZWEI MEISSENER BECHERSCHALEN mit Untertassen. Vogeldekor und Goldspitzenbordüre. — 40
Schwertermarke, 18. Jahrh.

Schätzung
in Schillingen

249 MEISSENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Kantiger Henkel, mit Blumen in Sepia und Gold dekoriert. 30
Schwertermarke, Marcolini.

249a ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Kantiger Henkel. Grüne Arabesken auf Goldfond, weiters zwei blaue Laubbordüren auf braunem Grunde. 120
Blauer Bindenschild, 1793.

250 19 MEISSENER TELLER mit Korbflechtrand und buntem Blumendekor. 130
Schwertermarke, um 1770.
Teilweise restauriert.

250a FÜNF SEHR REICH DEKORIERTE ALT-WIENER TELLER mit verschiedenen Randbordüren. 150
Blauer Bindenschild, 1822.

251 DECKELGEFÄSS, farblos, in Facetten geschliffen. Um die Wandung eine Rautenschliff-Bordüre. 30
Um 1800. H. 20 cm.

252 OVALE, FARBLOSE DECKELSCHALE mit Unterteller. Bordüren mit Ananasschliff. 30
II. Hälfte des 18. Jahrh.

253 BRONZE-REIFENLUSTER, vergoldet, in Korbform, achtkerzig, in der Mitte blaue Glasvase, zu oberst Krone in Federnart, mit geschliffenen Prismen und Kettenbehängen. Auf dem Reif stehen vier geschliffene Rosetten mit Prismen. 800
Um 1800.

254 BRONZE-REIFENLUSTER, vergoldet, mit drei Mattglasteilen, in der Mitte verbunden durch reiche geschliffene Behänge, Rosetten und Ketten. 500
Um 1800.

255 EIN PAAR DREIARMIGE, FEUERVERGOLDETE, ZISELIERTE BRONZE-APPLIKEN mit Opferflamme als Bekrönung. 400
Um 1780. L. 63 cm.

256 BRONZEFIGUR, MERKUR, nach Giovanni Bologna. Auf Marmorpostament. — 70
Um 1840. H. 54 cm.

257 EIN STÜCK SEIDENBROKAT, rosenroter Fond mit Blumen. — 50
Ende des 18. Jahrh.

258 EIN STÜCK ROSENROTER SEIDENBROKAT mit Blütenzweigen. — 90
Ende des 18. Jahrh. L. 258, B. 100 cm.

Stiche.

259 4 Blatt. Ansichten von Wien. — Die Reichskanzelley. — K. k. Nationalbank. — St. Michaelskirche. — Statue Kaiser Josef II. E. Gurk del., Lutz sc. Zirka 1830. Koloriert. À Vienne chez Tranquillo Mollo. qu.-4° und 8°. Auf Gouache-Untersatzbogen. Gerahmt. — 80

260 4 Blatt. Wiener Ansichten. — Die k. k. Hof-Bibliothek am Josephsplatz in Wien. — Pallast des Fürsten Rasumofsky in der Vorstadt Landstraße. — St. Ruprechtskirche. — Geheime Hof- und Staatskanzlei. Desgleichen. Ebenso. — 80

261 4 Blatt. Ansichten von Wien. — Monument auf dem hohen Markt. — K. K. Medicinisch-chirurgische Josephs-Akademie. — Wasser-Bassin auf dem neuen Markte von Donner. — St. Petruskirche. Desgleichen. Ebenso. — 80

262 Zwei Blatt. Briel. Heiligenkreutz. — Die Burg Medling und der neue Pavillon. Mit Staffage. E. Gurk del. Kupferstich. Koloriert. Zirka 1830. À Vienne chez Tranquillo Mollo. qu.-4°. Auf Gouache-Untersatzbogen. Gerahmt. — 40

263 Der Platz in Baden. Desgleichen. Ebenso. — 30

264 Das Stift in Kloster-Neuburg. Desgleichen. Ebenso. — 25

265 Zwei Blatt. Die Überschwemmung in der Leopoldstadt in der Jägerzeile am 1. März 1830. — Die Überschwemmung in der Rossau am 2. März 1830. Mit reicher Staffage. Gez. und gest. von Ed. Gurk. Koloriert. gr.-qu.-fol. Gerahmt. 250
Besonders schön im Kolorit.

266 Ansicht von Wien, gesehen von der Spinnerin am Kreuz. Mit reicher Staffage. — Dessiné par J. Fischer, grave par Schlotterbeck. Koloriert. Vienne chez Artaria et Comp. gr.-qu.-fol. Gerahmt. 120

267 Mahlerische Reise auf der neuen Kunst-Straße aus dem Etschthal in Tirol über das Stilfser-Joch durch das Veltlin längs dem Comersee nach Mayland. Mit 36 Kupfern, gezeichnet und herausgegeben von J. J. Meyer, Mahler. Zürich 1831. Titel und 16 Blatt. Ansichten aus der Schweiz. Mit Staffage. Gest. von Bodmer und Hegi. Koloriert. gr.qu.-4°. Gerahmt. 350
Besonders schön im Kolorit.

Perserteppiche.

II. Teil.

268 PERSERTEPPICH, MOSSUL, 536×99. 200
Stark beschädigt.

269 PERSERTEPPICH, FERAHAN, 189×125. 250

270 PERSERTEPPICH, DIMIRDJIK, 484×350. 500
Abgetreten, leicht beschädigt.

271 PERSERTEPPICH, KOROSSAN, 210×138. 300

272 PERSERTEPPICH, TÄBRIS, 175×124. 200

273 PERSERTEPPICH, MUSCABAT, 505×390. 450
Stark beschädigt.

Modernes.

Mobiliar, Glas, Luster, Bronzen usw.

Nr.	Beschreibung	Schätzung
275	HERRENZIMMER, bestehend aus dreiteiligem Bücherschrank, Zigarrenkasten, einem Schreibtisch und einem Fauteuil. Wurzelholz mit Linienintarsia und eingelassenen, geschnitzten Teilen.	1800
276	SPEISEZIMMER aus Palisander, besonders reich geschnitzt, bestehend aus großem Tisch, acht Stühlen, zwei Fauteuils, zwei Hockern, großer Kredenz, zwei Anrichten und einem Tischchen (Stühle bezogen mit grünem Leder). Im Chippendalestil.	4000
277	ZWEI TISCHCHEN mit Kupferplatten und Bronzenägeln.	120
278	BAROCKSTUHL aus Eichenholz, mit Strohgeflecht.	40
279	ZWEI DREITEILIGE PARAVENTS mit Lackmalerei.	350
280	KIRSCHHOLZ-ECKSCHRANK mit Intarsia.	300
281	GESCHNITZTER HOLZLUSTER im Empirestil. Sechs Karyatiden tragen zwölf Beleuchtungskörper.	200
282	RECHTECKIGER TISCH im Früh-Barockstil.	70
283	VIERECKIGER TISCH mit Kupfer-Fußplatte.	60
284	HALLENLATERNE mit geschliffenem Glas.	150
285	FRANZÖSISCHE BRONZE, Kauerndes Mädchen. Signiert: Pradier. H. 24 cm.	70
286	BRAUN PATINIERTE METALLFIGUR, darstellend junges Mädchen.	40
287	EIN PAAR VIERARMIGE BRONZEAPPLIKEN, getragen von Karyatiden. Im Empirestil. Je H. 53 cm.	200

Nr.	Beschreibung	Schätzung
288	KLEINE, OVALE SILBERTASSE mit durchbrochener Galerie. Wiener Werkstätte. 134 g.	30
289	12 SILBER-TEESCHALEN mit Untertassen, innen vergoldet. Fa. Mayer's Söhne, Wien. 2840 g.	600
289a	GROSSE, DURCHBROCHENE, ZISELIERTE SILBER-JARDINIÈRE mit Lorbeerbordüre am Rande und mit Emailwappen. Einsatz aus Metall. Reines Silbergewicht 1800 g.	350
290	SECHS GLASFINGERSCHALEN in Chinasilbermontage.	30
291	ZIMMERFEGER mit Bürste und Teeglasgestell. Chinasilber.	25
292	DREI VERSCHIEDENE CHINASILBER-TÄSSCHEN.	30
293	CHINASILBER-GEWÜRZ-STÄNDER, dazu ein Satz von 12 Likörgläschen-Untersätzen.	35
294	FÜNF VERSCHIEDENE CHINASILBER-SCHÜSSELN.	150
295	ZWEI OVALE CHINASILBER-SCHÜSSELN. Marke Berndorf.	100
296	DREI CHINASILBER-GEFÄSSE. Marke Berndorf.	90
297	GROSSE, RECHTECKIGE, GRAVIERTE KUPFER-PLATED-TASSE mit plastischem Barockrand. Spät-Biedermeier. L. 61, B. 46 cm.	200
298	ZWEI CHINASILBER-SAUCIÈREN. Marke Berndorf.	50
299	CHINASILBER-KARAFFINE UND RUMFLÄSCHCHEN, in Chinasilbermontage.	30
300	SERVICE, bestehend aus 15 Teeschalen, 9 Mokkaschalen, 2 Kannen und 1 Zuckerdose. Weiß mit Goldrand.	80

		Schätzung in Schillingen
301	PORZELLANSERVICE, bestehend aus 24 flachen Tellern, 12 tiefen Tellern, 12 Mehlspeisetellern und 12 Desserttellern. Weißer Fond mit kobaltblauem und Goldrand. Fa. Wahliß.	200
302	SECHS MOKKASCHALEN mit Untertassen. Plastischer Goldrand.	30
303	GESCHLIFFENER TRAUBENWASCHER, topasfarbig und farblos.	25
304	GLASSERVICE, bestehend aus 13 Biergläsern, 8 Wassergläsern, 12 Likörgläsern, 13 Sektgläsern, 22 Weingläsern, 13 Malagagläsern und 2 Karaffen.	200
305	12 RÖMERGLÄSER UND 7 BOWLEGLÄSER.	40
306	ZINNTERRINE.	30
307	CHENILLE-STICKEREI, auf Tüll applikiert.	20
308	ENGLISCHE ZINN-GARNITUR, bestehend aus Samowar, Teekanne, Kaffeekanne und zwei Zuckerdosen.	80
309	PATINIERTER BRONZELUSTER mit geschliffenen Gläsern.	150

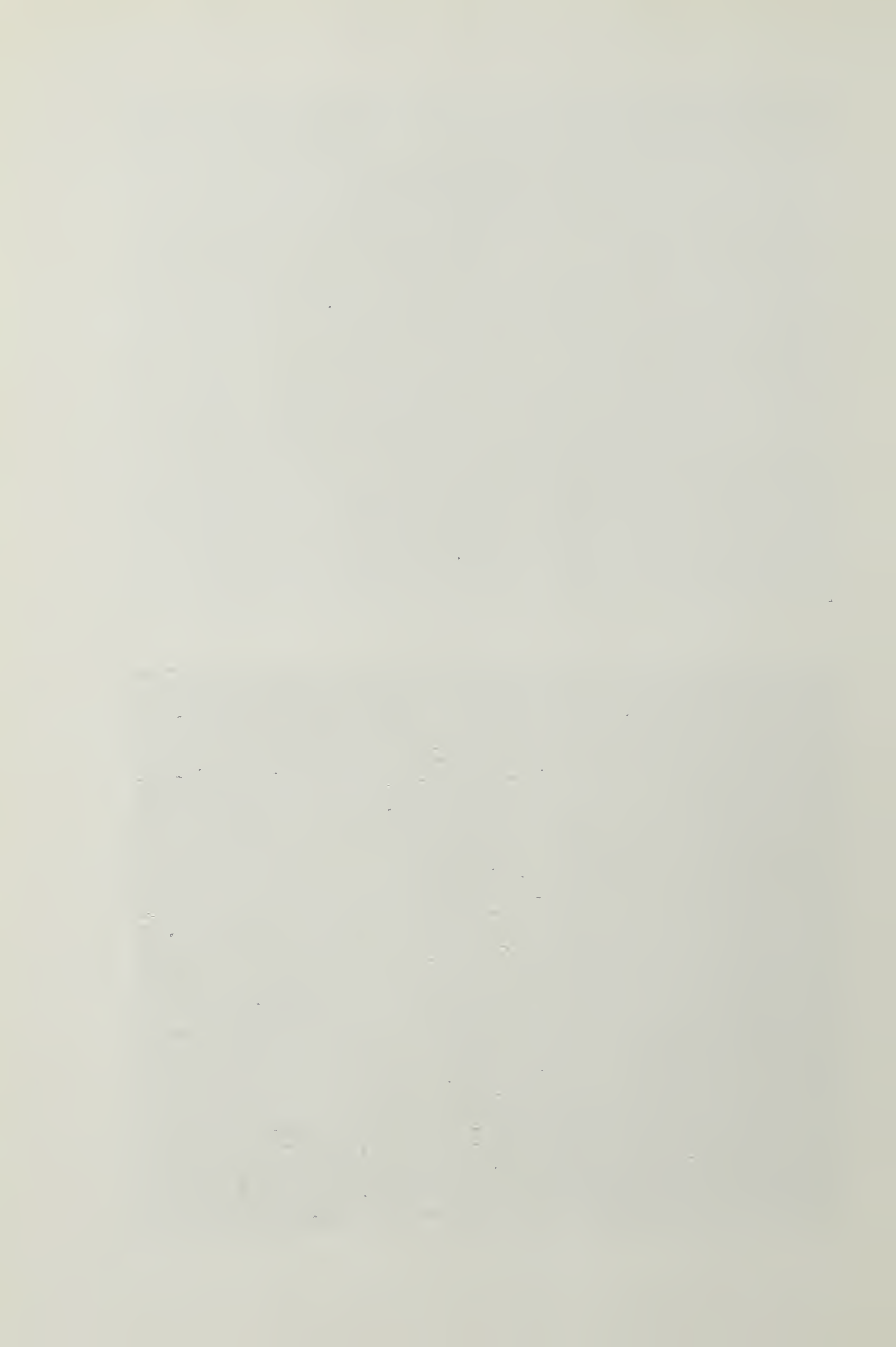
Abbildungen.



Nr. 1. RUDOLF VON ALT.

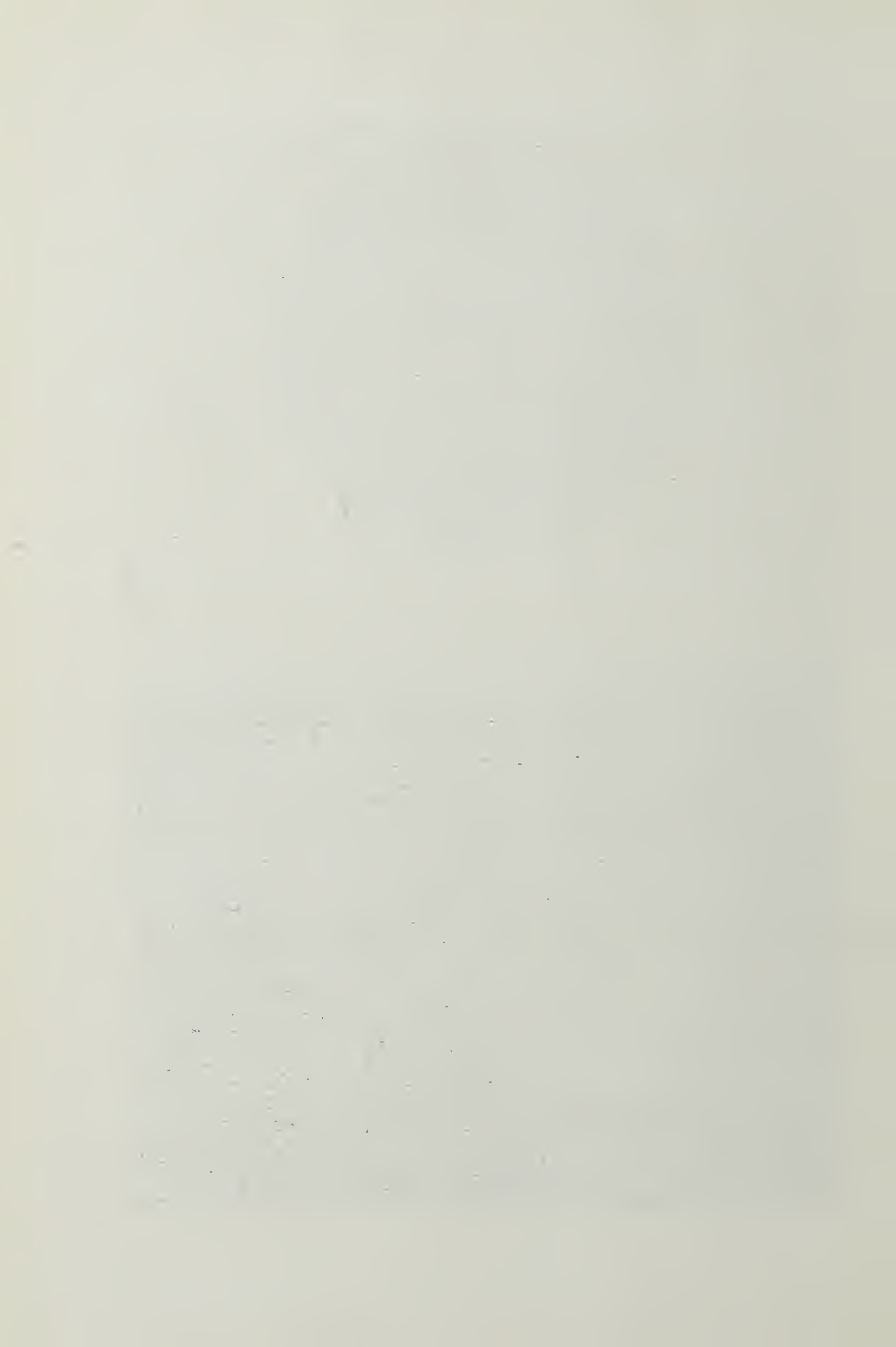


Nr. 17. MICHAEL MUNKÁCSY.



Nr. 3. WENZEL BROŽIK.

Nr. 53. LOUIS LIÉ PERIN.





Nr. 9. JOSEF GISELA.

Nr. 16. EDUARD KURZBAUER.



Nr. 14. ISIDOR KAUFMANN.



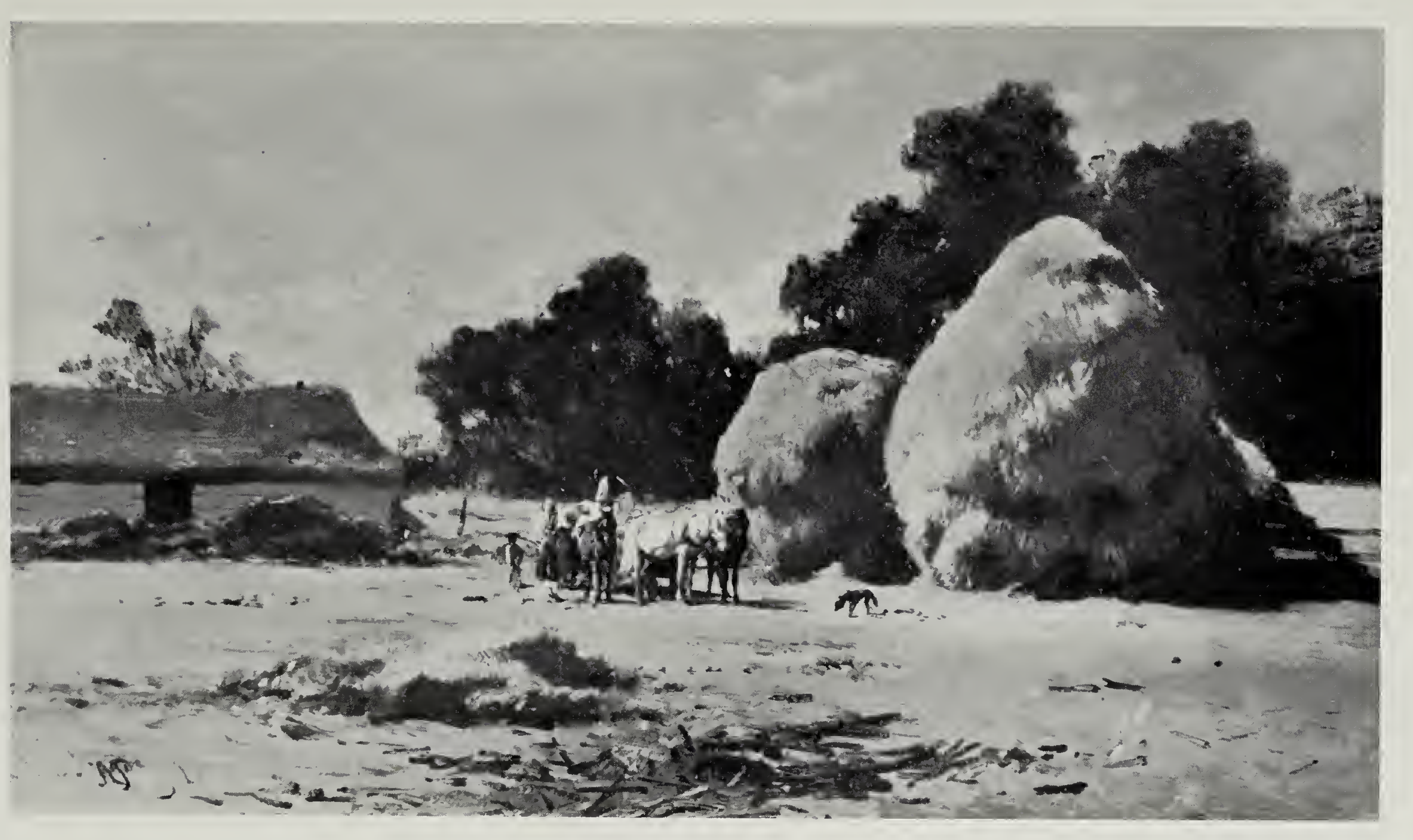
Nr. 15. ISIDOR KAUFMANN.





Nr. 20. ADRIAN VAN OSTADE.



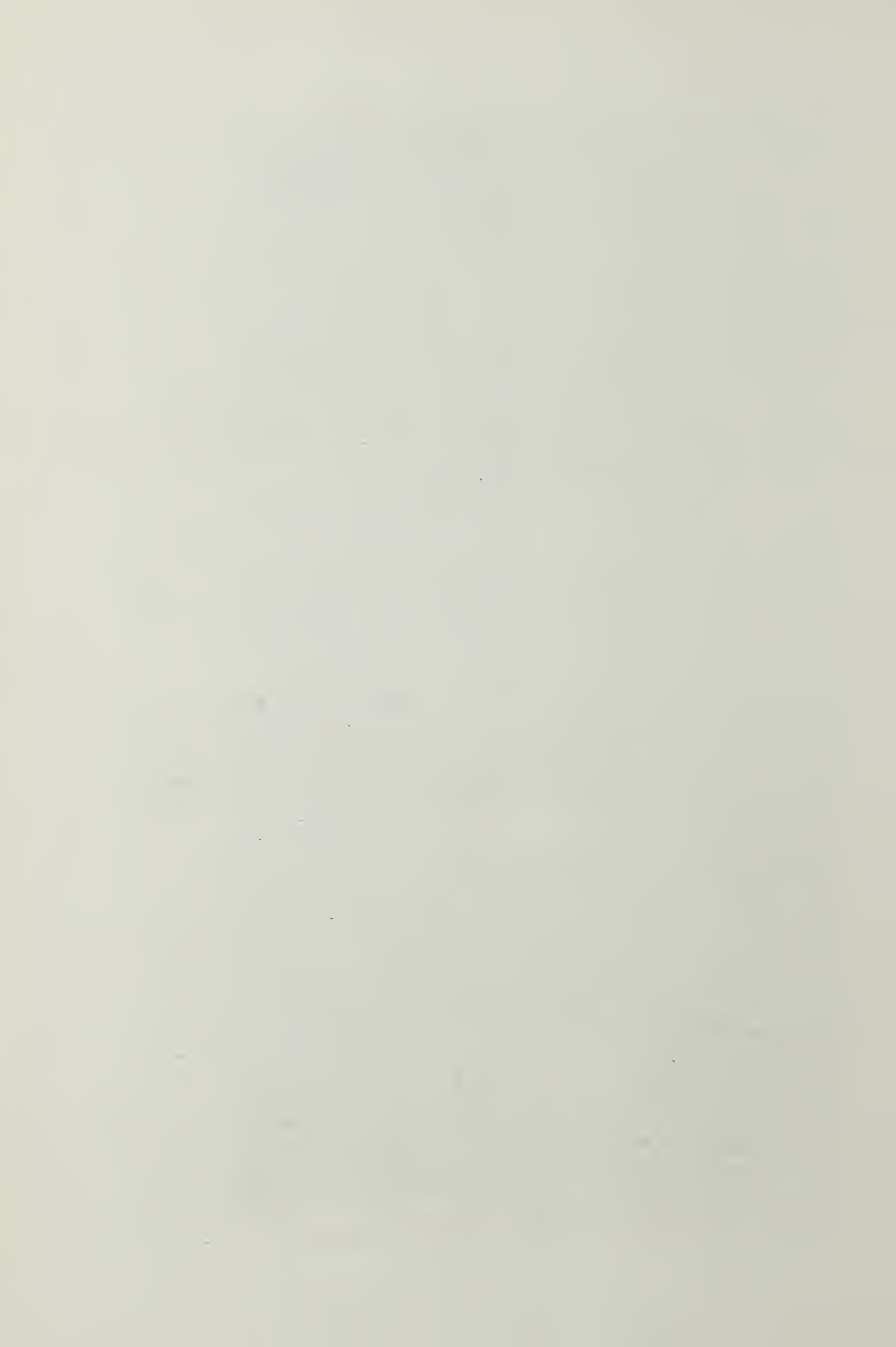


Nr. 21. AUGUST VON PETTENKOFEN.





Nr. 26. EMIL JAKOB SCHINDLER.



Nr. 31. FERDINAND GEORG WALDMÜLLER.

Nr. 32. FERDINAND GEORG WALDMÜLLER.





Nr. 39. JOHANN ENDER.

Nr. 47. CARL HUMMEL.





Nr. 41. PETER FENDI.

Nr. 12. EUGEN JETTEL.





Nr. 93. Nr. 99. Nr. 104.

Nr. 96. Nr. 92. Nr. 97.





Nr. 101. Nr. 94. Nr. 100.





Nr. 130.

Nr. 126. Nr. 128. Nr. 129.





Nr. 245 c. Nr. 245 b. Nr. 245 c.



DRUCK: „ELBEMÜHL“, WIEN
IX. BEZ., BERGGASSE NR. 31